

* frage: Die Kleingartenanlage "Abendfrieden" an der BTU soll weichen. Ein Investor will dort Wohnungen für Studenten und Mitarbeiter der BTU errichten. Andererseits gibt es u.a. in Neu-Schmellwitz preisgünstige Wohnungen, viele stehen leer, aber sie werden auch teilweise von Studenten bewohnt. Deshalb frage ich:

1. Wie hoch ist der Wohnungsleerstand in Cottbus? Werden leerstehende Wohnhäuser auch künftig zurückgebaut?
2. Neubauten in Uni-Lage dürften sicher dem gehobeneren Preisniveau zugehören. Wie schätzt die Stadtverwaltung dies ein?
3. Welches Konzept hat die Stadt, um den Wohnungsleerstand in Neu-Schmellwitz und Sachsendorf und anderen Stadtteilen zu verringern?
4. Ist die Stadt Cottbus Eigentümer des Grundstücks, auf dem sich die Kleingartenanlage "Abendfrieden" befindet? Wenn ja: Weshalb will die Stadt das Grundstück verkaufen?
5. Die Besitzer dieser Kleingärten haben sich seinerzeit an den Kosten des Ausbaus der Karl-Marx-Straße beteiligt. Werden sie jetzt dafür entschädigt bzw. muss der neue Investor einen Teil dieser Kosten im Nachhinein übernehmen?